



Sorgt international für Aufsehen: das rahmenlose Fenster «WIVinci» der W. Hofer Schreinerei AG.

Rahmenlos zum Designpreis

Mit seinem innovativen Design konnte «WIVinci», das rahmenlose Fenster der Rothristler W. Hofer Schreinerei AG, in einem der bedeutenden Designwettbewerbe der Welt überzeugen. Im Rahmen des red dot award wurde «WIVinci» von einer Expertenjury mit dem Qualitäts-siegel red dot für hohe Designqualität ausgezeichnet. Die Preisverleihung vor mehr als 1000 Gästen findet am 5. Juli 2010 im Essener Opernhaus statt. «In Essen wird das rahmenlose Fenster anschliessend in einer vierwöchigen Sonderausstellung im red dot design museum zu sehen sein», erklärt Geschäftsinhaber Willy Hofer mit berech-

tigtem Stolz. Die Besonderheit von «WIVinci»: Das rahmenlose Fenster mit unsichtbaren Beschlägen und Fenster-rahmen lässt sich fliegend und mauerbündig in jedes Objekt integrieren. Flügel und Rahmen befinden sich auf einer Ebene und wirken als optische Einheit. Gleichzeitig ist es möglich, die Farbe der Wände mit dem Fensterglas zu vereinen oder umgekehrt. Montierbar ist «WIVinci» als Holz- und Holz-Metall-Fenster, ein- und mehrflügelig. Ein weiterer Vorteil ist die sehr einfache Reinigung des «WIVinci»-Fensters. → www.qualitätsschreiner.ch

WENGER FENSTER AG

Weiteres Rekordjahr

An der diesjährigen Generalversammlung der Wenger Fenster AG konnten die Aktionäre ein weiteres Mal einen Rekordumsatz zur Kenntnis nehmen. Mit 22,25 Millionen Franken entspricht dies einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 9,3%.

Ebenfalls gesteigert werden konnte die Anzahl Mitarbeitende. Per Ende 2009 zählte die Wenger Fenster AG in Wimmis rund 125 Angestellte. Es werden insgesamt sechs Lernende ausgebildet.

2009 wurde eine grosse Nachfrage an High-Tech-Fenstern festgestellt. Diese Nachfrage hat aufgrund der neuen Energieverordnung sowie des vermehrten Baus von Minergie-P- und Plusenergiehäusern stark zugenommen. Die gute Auftragslage im Bereich der Sanierungen verdankt die Wenger Fenster AG unter anderem dem Gebäudeprogramm des Bundes. Verschiedentlich wurden im vergangenen Jahr auch Fenster nach Frankreich und England exportiert.

→ www.wenger-fenster.ch

POINT LINE CAD AG

Neue Geschäftsleitung

Die zur Borm-Gruppe gehörende Point Line CAD AG wird künftig von zwei Geschäftsführern geleitet. Franz Räber und Roland Wick folgen auf Gregor Kern, der seine Ideen und sein Wissen über neun Jahre mit Erfolg in Point Line investiert hat. Kern stellt sich ab August einer neuen beruflichen Herausforderung. Franz Räber wird den Bereich Verkauf und die persönliche Betreuung übernehmen, Roland Wick ist künftig für die Kundenbetreuung und den organisatorischen Bereich verantwortlich.

→ www.bormgruppe.com

BADERTSCHER INNENAUSBAU AG

Sportlich unterwegs

Mit einem ganzen Strauss an Aktivitäten feierte die Badertscher Innenausbau AG in Bern ihr 75-jähriges Bestehen. Beispielsweise verlorste die Firma 75 Gratisstartplätze für den Grand Prix von Bern. Nach dem

GP wurde allen Läufern ein Apéro und ein Nachtessen offeriert, für musikalische Unterhaltung war ebenfalls gesorgt. Neben den GP-Läufern besuchten viele interessierte Gäste und Geschäftsfreunde die Tage der offenen Schreinerei, an denen sie die Werkstatt mit Pro-

dukten aus den Bereichen Schreinerei, Sanitärkabinen und Sicherheit besichtigen konnten und von den 16 Mitarbeitenden sachkundige Auskünfte erhielten. Zudem konnten sie die Gäste über die Aus- und Weiterbildung im Schreinerberuf informieren und Interessantes über die Geschichte der Firma Badertscher erfahren. Bei einem Nagel- und Zwirbelwettbewerb gab es schöne Preise zu gewinnen.

→ www.badertscher.ch

